

# «Ruedi Lüthy verändert das Leben vieler»

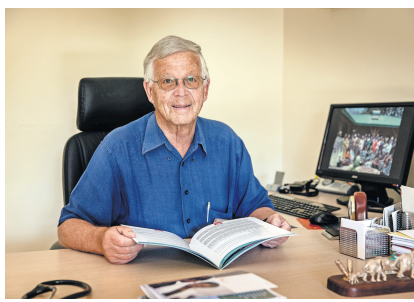
**MUNTELIER** | Ruedi Lüthy, Aids-Pionier und Gründer der Ruedi Lüthy Foundation, feierte letzten Mittwoch seinen 80. Geburtstag. Als Stiftungsrat und Mentor gestaltet er das Geschick der Stiftung noch immer mit. Seit den 80er-Jahren engagiert er sich gegen HIV, erst in der Schweiz, heute in Simbabwe.

«Die Ruedi Lüthy Foundation und das Team der Newlands Clinic in Harare wünschen Ruedi Lüthy alles Gute», schreibt die Foundation. Sabine Lüthy, Geschäftsführerin der Stiftung und Tochter von Ruedi Lüthy, betont: «Als Stiftungsrat, Mitglied des Ausbildungsteams und Mentor ist Ruedi Lüthy noch immer ein wichtiger Teil der Stiftung.» Und sie führt weiter aus: «Dank seinem unermüdlichen Engagement verändert er das Leben vieler.» Seine gesamte Laufbahn widmete der Infektiologe dem Engagement gegen HIV. Ruedi Lüthy wurde 1941 in Luzern geboren und wohnt heute in Muntelier.

Konfrontiert mit dem Leid, das HIV in Simbabwe anrichtet, gründete er im Jahr 2003 die Stiftung Swiss Aids Care International - heute Ruedi Lüthy Foundation - mit dem Ziel, das in Europa gewonnene Wissen über die Krankheit Aids dort zu verbreiten, wo es am nötigsten ist. Heute betreibt die Stiftung die ambulante Newlands Clinic in Simbabwes Hauptstadt Harare. Ein 75-köpfiges Team lässt rund 7000 Patienten HIV-Behandlungen und psychosoziale Unterstützung zukommen.

«Daneben wollen wir auch ausserhalb der Newlands Clinic einen Unterschied machen», sagt Ruedi Lüthy. Deshalb gründeten er und sein Team im Jahr 2011 das Ausbildungszentrum der Newlands Clinic, wo Pflegefachpersonen aus ganz Simbabwe eine fundierte Ausbildung rund um die Behandlung von HIV erhalten. Ruedi Lüthy erklärt dazu: «So tragen wir dazu bei, dass noch mehr Menschen in Simbabwe Zugang zu einer wirkungsvollen HIV-Therapie erhalten. Ganz nach unserem Grundsatz «Act against Aids.» Einen weiteren Meilenstein stellt das im Jahr 2015 neu eröffnete Zentrum für Frauengesundheit dar. «Die Frauen in Simbabwe sind besonders stark von HIV betroffen. Im diesem Zentrum können wir spezifisch auf die Bedürfnisse der Frauen eingehen und so gezielt Unterstützung bieten», erklärt Ruedi Lüthy.

Im Jahr 2012 übernahm Sabine Lüthy die Geschäftsleitung der Stiftung. Damit wird die Arbeit im ursprünglichen Sinn weitergeführt. tb



**Ruedi Lüthy wurde 80.** Foto: Simon Huber/zvg